

[Start](#) > [Städte](#) > [Schwerte](#) > Investor will bald bauen:

[Drucken](#) | [Versenden](#) | [Schrift](#) - +

Einkaufsmarkt Holzen

Investor will bald bauen:

 Schwerte, 23.06.2009, Theo Körner, 1 Kommentar, [Trackback-URL](#)

Holzen. Auch wenn es mit den Planungen für ein Einkaufszentrum am Bahnhofsvorplatz weiterhin hapert, soll ein solches Projekt in entgegengesetzter Himmelrichtung nicht auf die lange Bank geschoben werden.

Investor Bernd Röllinghoff will in diesen Tagen einen Antrag auf eine Baugenehmigung stellen. Am Rosenweg, auf den Flächen, die derzeit noch dem Unternehmen Deutsche Nickel gehören, soll der Edeka-Markt die Straßenseite wechseln und auf dem einstigen Grabeland einen neuen Standort finden. Als Discounter soll Lidl an seiner Seite sein. Wie der Jurist Röllinghoff weiter erläutert, gehe er auf die Bedingungen ein, die der Planungsausschuss einst gestellt habe.

Für das Gebäude, in dem der Edeka-Markt derzeit seine Waren anbietet, werde sich eine andere Verwendung finden lassen. Der Ausschuss hatte gefordert, dass der Flachbau nicht auf Dauer leer stehen solle. Entweder werde der Edeka-Konzern, so Röllinghoff, eine Alternative finden, oder der Eigentümer der Immobilie, ein Unternehmen aus Dortmund, könne mit einer anderen Nutzung aufwarten.

Schwierige Suche nach Discounter

Die zweite Maßgabe des Gremiums: Wenn schon ein Discounter, dann aber bitteschön ein bereits örtlich ansässiger, möglichst aus der Innenstadt. Wie Röllinghoff berichtet, führten die Verhandlungen mit Aldi nicht zum Erfolg. Da Plus inzwischen von Netto übernommen wurde und diese Filialkette zu Edeka gehört, hat Edeka wenig Interesse daran, gleich nebenan die eigene Tochter als Mitbewerberin anzusiedeln. Folglich schrumpfte die Zahl der in Frage kommenden Filialisten. Inzwischen ist Röllinghoff mit Lidl handelseinig geworden. Ein entsprechender Vertrag liegt vor, sagte der in Attendorn beheimatete Investor.

Der Zeitplan für das Sechs-Millionen-Projekt sieht nach seinen Angaben wie folgt aus: Nach dem Antrag auf Baugenehmigung soll der Planungsausschuss den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan fassen. Zwar ist das Thema noch nicht auf der Tagesordnung der Sondersitzung des Planungsausschuss in der kommenden Woche. Der Investor hofft jedoch, dass bei der Zusammenkunft nach den Ferien über Edeka und Lidl gesprochen wird.

156 Parkplätze vorgesehen

Hat das Gremium grünes Licht gegeben, dann können im Herbst die Bagger und Bauarbeiter anrücken. An eine Eröffnung der beiden Läden wird aber nicht vor dem Frühjahr zu denken sein, sagt Röllinghoff.

Der neue Edeka-Markt bietet mit 1 400 Quadratmetern eine um ein Drittel größere Fläche als der jetzige Edeka-Standort. Für den Lidl sollen rund 800 Quadratmetern zur Verfügung stehen. Zudem hat der Investor 156 Parkplätze vorgesehen.

Röllinghoff will das gesamte Areal von dem Unternehmen Deutsche Nickel erwerben. Die Firma hat daher an dem gesamten Bauvorhaben großes Interesse.